

Lehrgang Motorsägenführer

Sonntag, 27 Juni 2010

Letzte Aktualisierung Sonntag, 27 Juni 2010

Nachdem am Freitag bereits intensiv Theorie gepaukt worden war, begaben sich die 11 für den Lehrgang Motorsägenführer angemeldeten Helfer am Samstag morgen in ein Waldstück nahe der Langenau.

Dort hatte der zuständige Forstbetrieb dankenswerter Weise ein Areal zur Verfügung gestellt, dass zur "Verjüngung" vorgesehen war. Dies bedeutet, dass aus einem bereits mit bis zu 30 m hohen Fichten bestandenen Waldstück zu dicht stehende entfernt werden, damit die verbleibenden noch größer werden können.

Ausbilder Uwira hielt sich auch mit nicht vielen Vorreden auf und bat unmittelbar zwei Freiwillige mit der Fällung der ersten mächtigen Fichte zu beginnen.

Nachdem der Baum lag, gab es dann eine Manöverkritik und nach diesem Schema kamen alle Helfer an die Reihe.

Zwischendurch gab es immer wieder nützliche Tipps und Hinweise aus der Praxis, da nun mal jeder zu fällende Baum andere Herausforderungen zur Verfügung stellt.

Nach einer kräftigenden Mittagspause stand dann noch ein weiterer Ausbildungsinhalt auf dem Plan.

Dabei wurde geübt, wie Wegesicherung bei Fällarbeiten mittels Greifzug durchzuführen ist und wie ein besonderer Fällschnitt auszuführen ist, wenn es auf besonders sichere Führung beim Fällen eines Baumes ankommt.